

04.12.2025

Mitteilungsvorlage für den Rat am 16.12.2025

hier: Heimat-Preis der Stadt Wegberg 2025

Die Stadt Wegberg hat im Zeitraum vom 09.09. bis zum 26.10.2025 den Wettbewerb Heimat-Preis 2025 der Stadt Wegberg ausgelobt.

Am 02.12.2025 fand die Sitzung der Heimat-Preis-Jury statt, die sich aus den Mitgliedern des Verwaltungsvorstandes und den Vertretungen der Fraktionen zusammensetzt.

Die Jury hat sich einstimmig für folgende Preisvergaben ausgesprochen:

1. Platz (2.500 Euro) **Wegberg hilft e.V.**, insbesondere für die Hilver App zur Hilfevermittlung von Alltagsleistungen
2. Platz (1.500 Euro) **Schützenbruderschaft Merbeck** für die Organisation und Durchführung der 750-Jahr-Feier als einmaliges historisches Ereignis
3. Platz (1.000 Euro) **Manfred München** für seine engagierte ehrenamtliche Förderung der Muttersprache „Oss Platt“ in Wort und Musik auf vielfache Weise.

Die Preisgelder werden in den kommenden Tagen ausgezahlt.

Ein **Sonderpreis** für das besondere Engagement zur Belebung der Innenstadt wird an den monatlichen ehrenamtlich organisierten **Oldtimertreff** von April bis Oktober an jedem 1. Sonntag im Monat verliehen. In Abstimmung mit den Organisatoren wird die Art des Preises festgelegt.

In der ersten Ratssitzung des kommenden Jahres am 03. Februar 2026 soll die offizielle Preisübergabe erfolgen.

Die Stadt Wegberg gratuliert den diesjährigen Preisträgern ganz herzlich.

Gez. Lambertz

Mitteilung in der Ratssitzung am 16.12.2025 zur Neufassung des § 75a Gemeindeordnung (GO) – Vergabewesen öffentliche Aufträge im Unterschwellenbereich

Mit der Neufassung des § 75a der Gemeindeordnung (GO) NRW steht den Kommunen ab dem 01. Januar 2026 ein neuer, eigenverantwortlicher Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge im Unterschwellenbereich zur Verfügung. Es entfallen die landesrechtlichen Wertgrenzen für kommunale Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte bei weiterhin geltenden Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Sparsamkeit.

Die Umsetzung der ab dem 01. Januar 2026 geltenden Regelung ist nach wie vor in der kommunalen Familie mit viel Unsicherheit verbunden. Derzeit befindet sich die Stadt Wegberg im Austausch mit der Zentralen Vergabestelle Viersen und den Städten und Gemeinden welche ebenfalls in Kooperation dort angeschlossenen sind. Es wurden Möglichkeiten zum Entgegenwirken der genannten Unsicherheit erörtert. Bis zum Beschluss einer Satzung, die zur Schaffung einer sicheren Handhabung der gesetzlichen Regelung führen soll, werden interne Regelungen getroffen um ordnungsgemäße Vergaben sicherzustellen.